

Biosphärengebiet-PLENUM Nachrichten



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Informationsblatt aus dem Biosphärengebiet und PLENUM Schwäbische Alb | Oktober 2010

Bald ist es so weit: Biosphärenzentrum Schwäbische Alb öffnet

Am Samstag, 23.10.2010, wird das Informations- und Besucherzentrum für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit einem Fest für Groß und Klein offiziell eröffnet. Auf rund 450 m² Ausstellungsfläche ist die Region zukünftig aus einer etwas anderen Perspektive erlebbar.

Neben der Ausstellung finden die Besucher ein attraktives Veranstaltungsprogramm mit Führungen durch das Haus, Vorträgen und Besichtigungen vor. Mehr zum Programm, zu den Öffnungszeiten und den Eintrittspreisen finden Sie unter www.biosphaerenzentrum-alb.de.

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit neuer Adresse

Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb findet sich ebenfalls mit ihren Büroräumen in den beiden Gebäuden des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Auch wenn die Ausstellung noch nicht ganz fertig ist, so konnte die Geschäftsstelle bereits ihr neues Zuhause beziehen. Mit diesem Umzug ergibt sich eine neue Anschrift:

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Von der Osten Straße 4, 6 (Altes Lager)
72525 Münsingen

Die Erreichbarkeit per Telefon und E-Mail bleibt wie bisher bestehen.

Weitere PLENUM-Projekte bewilligt

Am 27.07.2010 entschied der PLENUM-Beirat über 14 beantragte Projekte der zweiten Förderrunde 2010. Durch Bewilligung einer Gesamtfördersumme von 37.700 € wurden Gesamtinvestitionen von 87.800 € ermöglicht.

Im September wurden per Umlaufverfahren 33.605 € Förderung für vier weitere Projekte bewilligt und dadurch Gesamtinvestitionen im Wert von 134.964 € möglich.

Detaillierte Informationen zu den Projekten finden Sie unter <http://www.plenum-alb.de/projekte/projekte.php>.

Rahmenkonzept

Mit der UNESCO-Anerkennung verbindet sich der Auftrag, das Biosphärengebiet sozial, ökologisch und wirtschaftlich weiter zu gestalten. Daher werden in den nächsten zwei Jahren gemeinsam mit der Bevölkerung im sogenannten Rahmenkonzept Leitbilder, Ziele und Projekte zur Entwicklung des Biosphärengebiets erarbeitet.

Der Startschuss zur Erarbeitung des Konzepts fällt diesen Monat. Sowohl auf dem Biosphärenmarkt in Münsingen, als auch im Rahmen der Eröffnungsfeier des Biosphärenzentrums sind Aktionen geplant, um die Bevölkerung auf das Rahmenkonzept aufmerksam zu machen. Ab November können die Bürger ihre Ideen in Form von Wettbewerbsbeiträgen unter dem Motto „Zeig uns Deine Alb“ einbringen. Mehr zum Rahmenkonzept erfahren Sie hier: <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/05-Waswirtun/05-7-Rahmenkonzept.php>.

Eröffnung eines Naturbeobachtungsstands im Seebachtal

Der NABU Reutlingen eröffnete im August im Seebachtal zwischen Reutlingen und Metzingen einen Naturbeobachtungsstand.

Naturliebhaber oder auch vorbeikommende Wanderer und Spaziergänger können nun von einer ca. 1,5 Meter hohen Plattform aus das Leben am Bachlauf des Seebachs sowie der beiden Teiche und Wiesen beobachten. Auf einer angebrachten Infotafel kann



Wissenswertes über die Gewässer- und Wiesenbiotope erfahren werden. Bis zu 24 Personen finden auf der aus Douglasienholz bestehenden Plattform Platz, die - gefördert von PLENUM und der Stadt Metzingen - zusammen mit dem Metzinger Forst erbaut wurde.

Die Biosphäregastgeber sind am Start

Alles ist vorbereitet. 21 engagierte Hotel- und Gastronomiebetriebe in und um das Biosphärengebiet machen sich gemeinsam auf den Weg, ihre Betriebe und die Idee des Biosphärengebiets zu vermarkten. Nach der Gründung einer GmbH, der Festlegung von strengen Qualitätskriterien und der Anstellung der Geschäftsführerin Birgit Rieber sind Logo, Internetseite, Broschüre und weitere Marketingmaterialien fertig. Der Qualitätsanspruch der Unternehmen ist so hoch, dass sie gleichzeitig auch als Partner des Biosphärengebiets anerkannt werden. Der erste gemeinsame Auftritt wird zur Eröffnung des Biosphärenzentrums stattfinden.

Weitere Informationen unter www.biosphaerengastgeber.de und www.biosphaerengebiet-alb.de/partner.

Bauernhofbrunch

Am 11.07.2010 fand bereits zum sechsten Mal der jährliche PLENUM-Brunch statt.

Als Neuerung wurden in diesem Jahr auf den Betrieben auch Kinder-Mitmach-Aktionen zum Thema gesunde Ernährung angeboten. In Vorbereitung auf das Kinder-Mitmach-Angebot wurde eine Schulung der BetriebsleiterInnen durch die BEKI-Fachfrau Fr. Heilig durchgeführt.

Der PLENUM-Brunch bietet den teilnehmenden Betrieben in allen fünf PLENUM-Regionen eine einmalige Gelegenheit, ihre Produkte einem breiten Publikum anzubieten. Darüber hinaus können sie über ihre Produktion und Verarbeitung informieren. So trägt der PLENUM-Brunch zur Steigerung des Absatzes und des Bekanntheitsgrades regional erzeugter Produkte bei.

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb kooperiert mit Messe schön&gut

„Alles was das Leben schöner macht“ heißt es wieder vom 30.10. bis 01.11.2010 im Alten Lager in Münsingen. Über 100 Aussteller präsentieren sich mit Neuem und Inspirierendem, die Biosphären-gastgeber verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten und Tierisches gibt es bei der „Slow-Schaf“. Im Vor-Ort-Kochstudio wird am Samstag zudem Regierungspräsident Hermann Strampfer gemeinsam mit Simon Tress am Herd stehen.

An allen drei Tagen ist das Biosphärenzentrum ebenfalls von 11 bis 20 Uhr bzw. bis 18 Uhr geöffnet und kann mit dem Kombiticket besucht werden. Für weitere Informationen lesen Sie hier: <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/2010/08/Schoenundgut.php>.

Eröffnung „Gläserner Schweinestall“

Am 11.07.2010 konnten die Besucher in Bad Urach-Hengen den "Erlebnisstall Linsenberghof", der mit Unterstützung von PLENUM erbaut wurde, entdecken und die Schweinewelt hautnah aus der Vogelperspektive erleben. In 3 Meter Höhe wurde quer durch den Stall ein rundum verglaster Laufsteg geschaffen, von dem aus die Schweine beobachtet werden können. Familie Wörz bewirtschaftet auf dem Linsenberghof einen Mut-



tersauenbetrieb mit Ferkelerzeugung. Die Sauen werden in einem Kaltstall in Gruppenhaltung mit Stroheinstreu gehalten, die Ferkel haben eine eingestreute Auslaufläche zur Verfügung. Das gesamte betriebseigene Getreide wird verfüttert. Seit mehreren Jahren richtet sich der Betrieb auf die Direktvermarktung aus. Mit dem „gläsernen Schweinestall“ ist die Schwäbische Alb um eine einzigartige Attraktion reicher.

Grosses Interesse an Fortbildung „Landwirtschaft gestern bis heute“



Um die Zukunft gut zu gestalten, ist ein Blick in die Vergangenheit hilfreich: Das zeigte sich bei einer der Fortbildungen für Bildungsakteure im Biosphärengebiet. Werner Unseld vom Freilichtmuseum Beuren gewährte am 17.09.2010 anhand des Museumsackers und der verschiedenen Gebäude Einblick in traditionelle Bewirtschaftungsformen und die Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft vergangener Zeiten. Martin Schnerring,

Betriebsleiter des Haldenhofs in Beuren-Balzholz, stellte im Anschluss seinen hochspezialisierten, technisierten Betrieb vor und bot den 20 Teilnehmern dadurch reichlich Diskussionsstoff zu den Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Landwirtschaft heute und in Zukunft.

Mehr Infos unter <http://www.netzwerk-umweltbildung.de/2010-10-01%20LE%20Fortbildung%20LW.pdf>.

Bewerbungsphase für „Praktikum für die Umwelt“ gestartet

"Jetzt bewerben" heißt es seit kurzem für das "Praktikum für die Umwelt 2011". Interessierte Studierende, die ein Pflichtpraktikum absolvieren müssen, können in einem der deutschen Großschutzgebiete aktiv werden. Auch der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb steht wieder eine solche von der Commerzbank und EUROPARC Deutschland geförderte Praktikumsstelle für drei Monate zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 15.01.2011. Mehr Infos unter www.praktikum-fuer-die-umwelt.de.

Erste FÖJlerin im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb



In einem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) bekommen junge Menschen die Chance, sich aktiv für den Naturschutz zu engagieren und so bei dem Erhalt einer lebenswerten Umwelt mitzuhelfen. Dabei erhalten die Teilnehmer Einblicke in ökologische und umweltpolitische Zusammenhänge - eine mögliche Entscheidungshilfe für die zukünftige Berufswahl. Auch das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb ist seit diesem Jahr eine Einsatzstelle für ein FÖJ. Am 01.09.2010 hat Anna Siebachmeyer mit ihrem ökologischen Jahr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb begonnen.

Förderhinweise

www.klimaschutz-plus.baden-wuerttemberg.de (Förderprogramm des Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr)

Termine

23.10.2010: Eröffnungsveranstaltung Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

30.10.-01.11.2010: Messe schön&gut

15.01.-23.01.2011: Tourismusmesse CMT 2011

Weitere Termine und detaillierte Infos zu den Terminen finden Sie unter <http://www.plenum-alb.de/aktuell> oder <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/news/news-list.php>.

Impressum

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Von der Osten Straße 4,6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel. 07381/ 93293810
biosphaerengebiet@rpt.bwl.de

PLENUM Schwäbische Alb
Karlstr. 27
72764 Reutlingen
Tel. 07121/ 4809331
plenum-alb@kreis-reutlingen.de